usw. werden ersucht, Sonder Vorführungen für die Bau- und Entrümm-
merungsarbeiter zu veranstalten. Die Autoren, Komponisten usw. wer-
den ersucht, das Leben auf den Baustellen zu studieren und zum
Gegenstand ihrer Schöpfungen zu machen.

IX.

Die freiwillige Arbeitsleistung am Bau oder an der Entrümm-
rung erfolgt in Halbschichten zu je drei Stunden. Dadurch wird auch
den Berufstätigen Gelegenheit zur Teilnahme gegeben. Wer 100 Halb-
schichten aufweist, erhält ein Los. Das Los ist namentlich und nicht
übertragbar. Zur Auslosung an die Bau- und Trümmeraktivisten ge-
langten am 31. Dezember 1952 weitere tausend 2- bis 3-Zimmer-Woh-
nungen in Berlin sowie Geldprämien nach einem aufzustellenden
Schlüssel. An Stelle einer ausgelosten Wohnung kann eine Geldprämie
in Anspruch genommen werden. Niemand kann zwei Wohnungen ge-
winnen.

X.

Auf dem Gebiet Stalinallee wird eine ständige Bauausstellung er-
richtet. Sie zeigt:

- a) Die geschichtliche Entwicklung des Bauwesens und der Architektur;
- b) den jeweiligen Stand in der Entwicklung des Bauwesens und der
Architektur in Deutschland (gezeigt am Beispiel des Neuaufbaus
der Stadt Berlin im Jahre 1952).

Diese Ausstellung — mit ihrer Darstellung des neuen Menschen,
der neuen Arbeitsmethoden, der neuen Baustoffe, der neuartigen Ver-
wendung der Baustoffe, der neuen Maschinen usw. — wird zum Hebel
für die Entfaltung einer systematischen und rationellen örtlichen Bau-
tätigkeit in allen Städten und Gemeinden der Deutschen Demokra-
tischen Republik. Die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik
unterstützen den Neuaufbau Berlins nicht nur deshalb, weil Berlin
ihre Hauptstadt ist und weil der Neuaufbau Berlins die Einheit
Deutschlands fördert, sondern vor allem auch deshalb, weil die in Ber-
lin begonnene Initiative in der Republik fortgesetzt werden soll, so-
bald die nötigen Erfahrungen vorliegen.

XI.

Die Bürger Westdeutschlands, Arbeiter, Bauern, Wissenschaftler,
Unternehmer werden aufgefordert, Vorschläge für die Mitarbeit der
westdeutschen Bevölkerung am „Nationalen Aufbauprogramm Ber-